

Minister zeichnet Inklusionsschulen aus



Die Mittelschule Cadolzburg (im Bild) und die Grundschule Pestalozzistraße in Fürth gehören zu den 41 Bildungsstätten, die Bayerns Kultusminister Ludwig Spaenle für vorbildliche Leistungen bei der Inklusion ausgezeichnet hat. Sie waren im laufenden Schuljahr mit dem Profilierungsmerkmal gestartet, unterstützt durch die Sonderpädagogischen Förderzentren. Ziel der Inklusion ist es, beispielhaft Schüler mit und ohne

Behinderung zu unterrichten. An mehreren dieser Schulen wurden zusätzlich Klassen mit festem Lehrertandem gebildet, das sich aus einem Sonderpädagogen und einer Grundschul- oder Mittelschullehrkraft zusammensetzt. Als Wertschätzung für die große Bereitschaft und das hohe Engagement, den Inklusionsgedanken in der Praxis umzusetzen, verlieh Spaenle die Auszeichnungen.
fn/Archivfoto: Johnston